



**Licht spielt mit Natur und Architektur  
In Kooperation mit Wirtschaft, Wissenschaft und Schule**

licht\_kunst\_park 2.14 ist eine Hommage an den 100 Jahre alten Stadtpark, der im Jahr 1959 maßgeblich zur Entscheidung beitrug, die City Nord in direkter Nachbarschaft als „Bürostadt im Grünen“ zu errichten. Das Grün ist auch tatsächlich eines der wichtigsten Charakteristiken der City Nord. Nicht nur war damalige Vorgabe, mindestens 35% Grünfläche auf den eigenen Grundstücken zu realisieren, sondern mit der Einrichtung des City Nord Parks wurde der Stadtpark als eine zentrale grüne Achse in die Bürostadt hinein verlängert.

Heute ist der Park als landschaftsarchitektonisches Denkmal anerkannt und präsentiert sich deutschlandweit als eine der letzten großen Parkanlagen der 70er Jahre.

Zusammen mit dem 100 Jahre alten Stadtpark feiert die City Nord zwei 50jährige Jubiläen:

- 1964 wurde im Osten der City Nord der erste Grundstein gelegt.
- Ebenfalls 1964 lobte die Stadt Hamburg den landschaftsarchitektonischen Wettbewerb für den City Nord Park aus.

Mit licht\_kunst\_park 2.14 rücken wir die City Nord und den wenig bekannten City Nord Park ins Zentrum des Geschehens. Das studentische Projekt "green\_sleeves c.n." lässt den Park zur Spielwiese der Kunst werden. Studierende der HafenCity Universität kreieren illuminierte Raum-Installationen, die zum begehbaren Erlebnis werden. Studierende der Hochschule für Musik und Theater und der Erika Klütz Schule geben den Installationen mit Tanz und Musik eine eigene Dramaturgie. Die Arbeiten der Studierenden werden durch die Förderung der NORDMETALL-Stiftung ermöglicht.

Wir heißen Besucher willkommen zu einem außergewöhnlichen, nächtlichen Spaziergang in der City Nord.

**Veranstalter**

GIG | Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH  
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg  
www.city-nord.eu

**Lichtdesign**

Andreas Boehlke Lichtdesign GmbH  
Horandweg 26 a  
13465 Berlin

**In Kooperation mit:**



HCU | Hafencity Universität



HfMT | Hochschule für Musik und Theater



Erika Klütz – Schule für Theatertanz und Tanzpädagogik

**Förderung**



Die studentischen Arbeiten werden durch die Förderung der NORDMETALL-Stiftung ermöglicht.

**Ihr Kontakt**

GIG | Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH

Sylvia Soggia

Telefon: 040 / 6 90 75 63 | Mobil: 0175 / 5 21 83 4 | Email: [soggia@city-nord.net](mailto:soggia@city-nord.net)





## Das Programm vom 28.08. – 31.08.2014

Täglich 21.00 – 01.00 Uhr	Licht spielt mit Natur und Architektur – die City Nord lädt zum Spaziergang ein. Raum-Installationen und Projektionen im City Nord Park. Illuminierte Wege und Gebäude im Zentrum sowie im Osten der City Nord.
28.08. + 30.08. 21.00 Uhr	Geführter Rundgang. Informationen zur Geschichte und Architektur der City Nord sowie zur Lichtkunst im City Nord Park. Der Rundgang ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Die Personenzahl ist begrenzt. Anmeldungen: <a href="mailto:soggia@city-nord.net">soggia@city-nord.net</a>
28.08. 21.30 Uhr	Musik und Tanz im City Nord Park. Studierende zeigen Performances, die zu den Raum-Installationen in einem thematischen und dramaturgischen Zusammenhang stehen.

## Der Lichtpfad

Der Fokus liegt auf dem zentralen Grün in der City Nord – dem City Nord Park. Der illuminierte Lichtpfad beginnt im Norden an der U-Bahnstation Sengelmannstraße und verläuft in den Süden bis zum Jahning. Im Rahmen der erleuchteten Wege und Gebäude befinden sich im Park zehn Raum-Installationen – „green\_sleeves c.n.“, ein Projekt von Studierenden der HafenCity Universität. Der Lichtpfad erstreckt sich zudem in den Osten der City Nord, dort, wo vor 50 Jahren der erste Bauabschnitt begonnen wurde.



1. Vattenfall
2. Oval Office
3. SIGNAL IDUNA
4. Allianz
5. Leonardo Hotel
6. ERGO
7. EDEKA
8. Bürohaus Ü35
9. Die Wäscherei
10. City Nord Park

Besondere kreative Elemente sind an den Häusern der Allianz, der ERGO und Vattenfall zu sehen. Bei der ERGO kann jeder sogar aktiv teilnehmen: Wer zeigen möchte was Mut für einen selbst bedeutet (aktuelles Kampagnenthema der ERGO), kann vom 28.8. bis 30.08. ab 20:30 Uhr sein Mut-Statement auf das ERGO Gebäude projizieren lassen.



## **green\_sleeves c.n. – Follies („Verrücktheiten“) im City Nord Park**

Ein Projekt unter der Leitung von:

Prof. L.E.O.Eckhardt (HCU – HafenCity Universität) in Kooperation mit Prof. Frank Böhme (HfMT – Hochschule für Musik und Theater) und der Choreographin Laura Wittneben (Erika Klütz Schule).

Der Titel *green\_sleeves c.n.* bezieht sich auf das englische Volkslied *Greensleeves* (engl. für „grüne Ärmel“, sinngemäß „Grünkleid“), das ursprünglich einer Frau mit grünem Kleid gewidmet wurde. Das zentrale Grün der City Nord ist gewissermaßen der „Ärmel“ des großen „Grünkleids“ Stadtpark, der gestalterisch seine Wurzeln im englischen Landschaftspark des 18. Jahrhunderts hat.

Studierende der HCU präsentieren im City Nord Park verschiedene Raum-Installationen, die Bezug nehmen auf so genannte *Follies („Verrücktheiten“)*, die typischen „künstlichen“ Staffagen im klassischen englischen Landschaftspark. Sie thematisieren Bewegung, Unendlichkeit und Illusion.

green\_sleeves c.n. wird ermöglicht durch die Förderung der NORDMETALL-Stiftung.

## **Der Lichtdesigner**

Bekannt wurde Andreas Boehlke als Initiator des Berliner „Festival of Lights“, das mittlerweile jährlich über eine Million Besucher zählt. In Deutschland ist er mit Arbeiten in Hannover, München, Hamburg, Frankfurt am Main, Dresden und Leipzig vertreten, international u.a. in Paris, Kairo, Turin, Budapest und London.

## **Unser soziales Engagement**

### **Kooperation mit der Produktionsschule Steilshoop**

Ein ausgewählter Kreis an Jugendlichen der Produktionsschule Steilshoop wird Teil des Installationsteams. Durch dieses Praktikum sammeln die Jugendlichen neue Erfahrungen in den Bereichen Elektrotechnik und Lichtdesign.

Die Produktionsschule ist ein von der Hamburger Schulbehörde gefördertes Projekt. Jugendliche, die als nicht "beschulbar" gelten oder die Schule verweigern, finden neue Aufgaben in den Bereichen Malerei, Schlosserei, Tischlerei und Gastronomie.